

# neon

Produktdatenblatt Nr. 9127 - R-05

Stand: Februar 2023

**SPORTEC® neon** bietet dieselben herausragenden Eigenschaften und vielfältigen Verwendungsmöglichkeiten wie SPORTEC® color. Er eignet sich als robuster, pflegeleichter und wasserunempfindlicher Bodenbelag besonders für den Fitness- und Kraftsportbereich, in Verkaufsräumen und Ausstellungsflächen, als Messeböden, in Geräteräumen sowie in Eisstadien. Durch clevere Einbringung großer und kleiner EPDM-Farbgranulate bei **SPORTEC® neon** sind der Innenraumgestaltung kaum noch Grenzen gesetzt. **SPORTEC® neon** sorgt für angenehmes Ambiente, Sicherheit und Komfort in Ihren Räumlichkeiten.

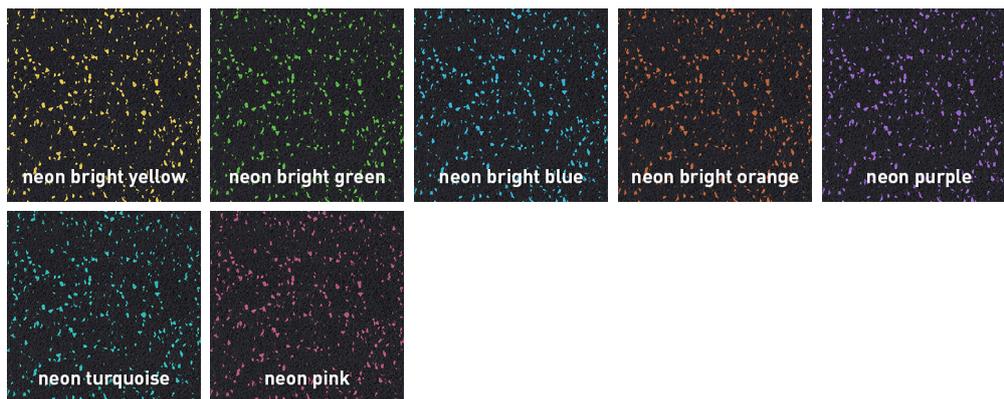
## Material

Werkstoff:

Feines Reifen-Recycling-Gummigranulat (schwarz) und EPDM-Farbgranulat-Anteile gebunden mit Polyurethanelastomer.

## Produktdesign

Farbe(n):



Oberfläche:

feine Granulatstruktur mit EPDM-Farbgranulaten

Hinweis:

Geringe Farbabweichungen sind material-bedingt.



Dieses Produktdatenblatt unterliegt keinem Änderungsdienst! Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr.

Die jeweils aktuelle, gültige Fassung ist abrufbar unter [www.kraiburg-relastec.com/sportec](http://www.kraiburg-relastec.com/sportec)

Seite 1 von 4

## Maße / Gewicht / Toleranzen

Stärke(n):	4, 6 und 8 mm ( $\pm 0,3$ mm)
Bahnenbreite:	1.500 mm ( $\pm 1,5$ %)
Rollenlänge:	30 m (bei 4 mm) 20 m (bei 6 mm) 15 m (bei 8 mm) ( $\pm 1,5$ %)
Raumgewicht:	ca. 1.050 kg/m <sup>3</sup>
Flächengewicht:	ca. 4,2 kg/m <sup>2</sup> (bei 4mm) ca. 6,3 kg/m <sup>2</sup> (bei 6 mm) ca. 8,4 kg/m <sup>2</sup> (bei 8 mm)

## Produktprüfungen

Brandverhalten:	E <sub>fl</sub> (B2) (DIN EN 13501-1)
Zugfestigkeit:	mind. 1,5 N/mm <sup>2</sup> (EN ISO 1798)
Reißdehnung:	mind. 80 % (EN ISO 1798)
Härte:	60 $\pm$ 5 Shore A (DIN 53505)
Temperaturbeständigkeit:	-30°C bis 80°C (Eigenprüfung)
Abrieb:	max. 200 mm <sup>3</sup> (DIN 53516) 132 % Abriebwiderstandsindex (ISO 4649-2017)
Gleitreibungswert:	1,06 $\mu$ (DS) (EN 13893)
Rutschhemmklasse:	R 10 (DIN 51130) R 11 (versiegelt mit RZ turbo protect zero + RZ grip)
Trittschallminderung:	16 dB (bei 6 mm) (DIN EN ISO 10140-3:2015-11) 18 dB (bei 8 mm) (DIN EN ISO 10140-3:2015-11)
Resteindruck:	0,15 mm (bei 6 mm) (ISO 24343-1) 0,14 mm (bei 8 mm) (ISO 24343-1)



**neon**

**Produktdatenblatt Nr. 9127 - R-05**

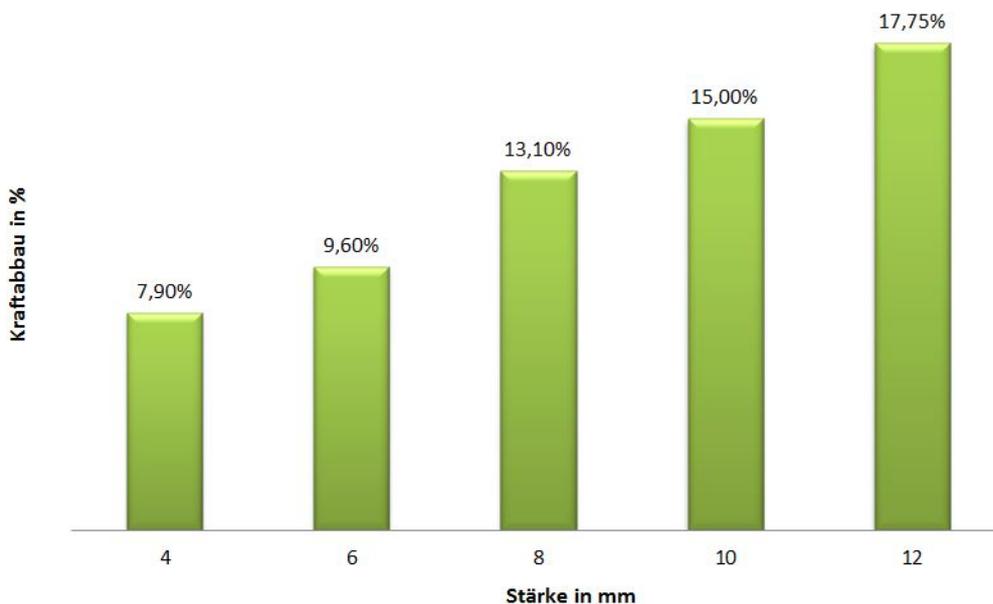
Stand: Februar 2023

- Druckverformungsrest: ca. 15% (Eigenprüfung)
- Elektrost. Verhalten: 0,0 kV (EN 1815:2016)
- Wärmedurchlasswiderstand: 0,0231 m<sup>2</sup>K/W (bei 4 mm) (DIN EN 12664:2001)  
(Für Fußbodenheizung geeignet)
- Farbechtheit: 2-3 (Grauskala) (DIN EN 105-B02:1999-09)
- Stuhlrolleneignung: Für ständige Nutzung geeignet (DIN EN 1307 : 1997-06)

VOC Richtlinien:



Kraftabbau:



Dieses Produktdatenblatt unterliegt keinem Änderungsdienst! Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr.  
Die jeweils aktuelle, gültige Fassung ist abrufbar unter [www.kraiburg-relastec.com/sportec](http://www.kraiburg-relastec.com/sportec)

Seite 3 von 4

## Verlegung

Die Verlegung des Bodenbelages erfolgt entsprechend der Verlegeanleitung von **SPORTEC® neon**. Nach der Installation ist der Raum zu lüften, um typische Gerüche vom Gummibodenbelag und vom Kleber zu entfernen. Ein regelmäßiges Lüften der Räume wird empfohlen. Die aktuelle Verlegeanleitung kann auf der Homepage der KRAIBURG Relastec GmbH & Co. KG heruntergeladen werden.

## Versiegelung

Es wird empfohlen den Bodenbelag **SPORTEC® neon** nach der Fertigstellung der Installation mit der 2K-PU-Versiegelung „RZ turbo protect zero“ zu versiegeln, welche direkt aus unserem Hause bezogen werden kann. Kleine Beschädigung an der versiegelten Oberfläche lassen sich auch nachträglich mit einem „RZ Refresher Set“ behandeln und erhalten so die Optik des Bodenbelages.

## Sonstiges

Hinweis Baurecht:

Der Einsatz von Bodenbelägen in Aufenthaltsräumen unterliegt bestimmten Anforderungen. Diese sind in den Bauordnungen der Länder sowie in den technischen Baubestimmungen der Musterverwaltungsvorschrift (MVV TB) geregelt. Rollenware sowie Puzzelteile der Marken SPORTEC® UNI classic, UNI versa, variant und purcolor gehen mit diesen Anforderungen konform. Bei Ihrer Installationsplanung sollte generell auf Baurechtskonformität geachtet werden.

